

Inhalt

Re-Lektüren – (K)eine Festschrift für Christopher Balme

Einleitende Bemerkungen

Ulf Otto, David Roesner und Berenika Szymanski-Düll 7

Den Horizont der Theatergeschichte öffnen

Eine Re-Lektüre und Vorschläge zu einer Erweiterung

Peter W. Marx 13

»Man kann nicht behaupten, dass die Arbeit wie eine Bombe einschlug«

Christopher Balmes postkoloniale Forschung
und die deutsche Theaterwissenschaft

Azadeh Sharifi und Lisa Skwirblies 41

Öffentlichkeit als »glokale« Sphäre des Austauschs

Theater in Zimbabwe und Impulse für Deutschland

Julius Heinicke 61

Imbrikation

Plurimediale Diskursstrategien und die Genese einer neuen Tanzkunst
in München (1908–1913)

Katja Schneider 89

Agon als Konflikt	
Zur politischen Dimension von Theateröffentlichkeiten	
<i>Matthias Warstat</i>	117
Performing the Singularized Self	
New Intermedial Dramaturgies in the Works of El Conde de Torrefiel and Jäger Ooms	
<i>Peter M. Boenisch</i>	137
Der Sog der (Kriegs-)Bilder bei Spielberg und Brecht	
Notizen zur Medialitätsforschung in der Theaterwissenschaft	
<i>Wolf-Dieter Ernst</i>	165
Development as Conquest	
<i>HemisFair '68</i> and the Cold War in the Americas	
<i>Charlotte M. Canning</i>	197
Masks and Comic Stereotypes between Performance and Image in Late 16th-Century Bavaria	
<i>Daniele Vianello</i>	217
Ästhetik oder Arbeit?	
Zur Veränderung des Subjektbegriffs und dessen Folgen für die Theaterpraxis und die Theaterwissenschaft	
<i>Gerald Siegmund</i>	241
Krise und Kritik als Paradigma der Theaterhistoriographie	
<i>Meike Wagner</i>	271
Biografien	293